



Wohnbau-Genossenschaft Waldheim
Winterthur

Jahresbericht 2015



Einladung zur 95. ordentlichen Generalversammlung	4–5
Jahresbericht 2015 des Vizepräsidenten:	6
• Vorwort	6
• Generalversammlung 2015	6
• Vorstand	7
• Liegenschaften-Unterhalt	7
• Bollstrasse	7
• Eckwiesenstrasse	8
• Grüzefeld	8
• Weberstrasse	8
• Wohnungswechsel 2015	9
• Beschwerdekommision	10
• Schlussbemerkung	11
Bilanz per 31. Dezember 2015	12–14
Erfolgsrechnung 2015	15–16
Anhang zur Jahresrechnung	17–19
Verwendungsantrag von Vorstand und Revisionsstelle	19
Anlage-/Versicherungswerte per 31. Dezember 2015	20
Bericht der Revisionsstelle	21
10 Grundsätze unserer Genossenschaft	22–23
Koordinaten unserer Genossenschaft	24
Ihre Verwalter/in	25

Inhalt



Einladung zur 95. ordentlichen Generalversammlung
der Wohnbau-Genossenschaft Waldheim, Winterthur

am Freitag, 3. Juni 2016

19.00 Uhr

im Hotel «Römertor», Oberwinterthur

mit den Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 22. Mai 2015
3. Jahresbericht 2015
4. Jahresrechnung 2015
5. Wahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes





Sehr geehrte/r Genossenschafter/in

Wir laden Sie und ein weiteres Mitglied Ihrer Familie herzlich zur Generalversammlung und zum anschließenden Nachtessen ein.

Die Stimmabgabe erfolgt mit dem beigelegten Stimmausweis. Gemäss Artikel 27 unserer Statuten hat jedes Mitglied 1 Stimme; die Stellvertretung durch ein volljähriges Mitglied der Familie ist möglich.

Der Vorstand freut sich, Sie an diesem Anlass persönlich zu begrüssen und hofft auf rege Beteiligung.

Wohnbau-Genossenschaft Waldheim

Seit 2015 werden Zinsen auf den Anteilscheinen «B» von uns direkt überwiesen. Die Zinsen 2015 werden bis 31. Juli 2016 ausbezahlt. Bitte bewahren Sie die Zinsausweise, welche Sie von uns erhalten, für Ihre Steuerdeklaration auf.

Jahresbericht 2015

*des Vizepräsidenten der Wohnbau-
Genossenschaft Waldheim, Winterthur*

Vorwort

Das Geschäftsjahr 2015 war vor allem durch intensive Bau- und Planungstätigkeit bei unseren Liegenschaften geprägt. Als Wohnbaugenossenschaft stehen wir stark unter dem Einfluss der aktuellen Tiefzins-situation auf den Finanzmärkten. Das macht es uns schwer, neue geeignete Lie-genschaften zu finden.

2015 hatten wir nur 11 Wohnungswechsel zu verzeichnen – für eine Genossenschaft mit über 300 Wohnungen eine sehr mode-rate Anzahl.

Generalversammlung 2015

Die Generalversammlung 2015 vom 22. Mai fand traditionellerweise im grossen Saal des Hotels Römertor statt. Es war wie-der einmal ein stimmiger Anlass, bei dem die Geselligkeit gepflegt werden konnte und wo ein schöner Unterhaltungsteil ge-boten wurde.



Der Vorstand hat sich 2015 insgesamt fünfmal zu einer Sitzung getroffen. Die drei aktuellen Baukommissionen haben die ihnen anvertrauten Projekte an diversen Sitzungen besprochen. Es haben des Weiteren diverse Besprechungen mit Banken und Behördenvertretern stattgefunden.

Vorstand

Von den insgesamt 14 Liegenschaften, die zur Wohnbaugenossenschaft Waldheim gehören, sind zurzeit zwei Liegenschaften im Umbau und zwei weitere befinden sich in der Planungsphase.

Liegenschaften-Unterhalt

Diese Liegenschaft, an der über Jahre praktisch keine Renovationen ausgeführt worden sind, haben wir erst vor kurzem gekauft. Und nun sind wir in der komfortablen Lage, bereits in diesem Jahr umfassende Sanierungsarbeiten in Angriff zu nehmen – an schöner und zentraler Lage werden hochwertige Wohnungen auf Neubauniveau entstehen.

Bollstrasse



Eckwiesenstrasse

Die Sanierung der ersten Etappe ist abgeschlossen, die zweite Etappe folgt ab diesem Sommer. Die Wohnungen werden innen und aussen komplett saniert. Wir freuen uns, in diesem Quartier einen neuen, frischen Akzent zu setzen.

Grüzefeld

Für die Überbauung Grüzefeld mit unseren fast 100 Wohnungen sind unsererseits schon seit längerem umfangreiche Sanierungsarbeiten geplant. Leider ist bei dieser grossen Siedlung die Vorgehensweise komplexer und langatmiger.

Weberstrasse

Die Sanierung der Häuser Nummern 71–77 und 72–76 an der Weberstrasse ist zurzeit in Planung – mit den Bauarbeiten sollte voraussichtlich 2017 begonnen werden können.





Wohnungswechsel 2015

Liegenschaft	1-Z-Wohnungen	2-Z-Wohnungen	3-Z-Wohnungen	4-Z-Wohnungen	5-Z-Wohnungen	Total Wechsel
Auf Pünten	-	-	-	-	-	-
Bollstrasse	-	-	-	-	-	-
Grüzelfeld	-	-	2	-	1	3
Hasselstrasse	-	-	-	2	-	2
Hegistrasse	-	-	-	-	-	-
Hörnlistrasse	-	-	1	1	-	2
Im Grüental	-	-	-	-	-	-
Ruchwiesenstrasse	-	-	-	-	-	-
Tösstalstrasse	-	-	1	-	-	1
Wässerwiesenstrasse	-	-	-	-	-	-
Weberstrasse	-	-	3	-	-	3
Total Wechsel	0	0	7	3	1	11

Beschwerdekommision

Im vergangenen Jahr war es für die Beschwerdekommision glücklicherweise relativ ruhig. Dies zeigt, dass es dem Grossteil der Mieter wichtig ist, in Frieden und mit Toleranz zusammenzuleben.

Einzelne Fälle, welche es zu schlichten gab, konnten so gelöst werden, dass die involvierten Parteien weiter unbelastet unter dem gleichen Dach zusammen wohnen können.

Wir hoffen, dass sich auch künftig die überwiegende Mehrheit der Mieter für ein friedliches Zusammenleben einsetzt. Herzlichen Dank an alle diejenigen, welche ihren Mitbewohnern mit Respekt und Toleranz begegnen.

Für die Beschwerdekommision

Roger Lörtscher



Wir haben es uns als Ziel gesetzt, unsere Liegenschaften laufend vorbildlich und umfassend zu sanieren, um unseren Genossenschafterinnen und Genossenschaftlern das Maximum an Wohnqualität bieten zu können. Diesem langfristigen Ziel sind wir auch 2015 wieder ein grosses Stück näher gekommen. Herzlichen Dank an meine Kollegen vom Vorstand, an unsere Geschäftsstelle, an die Revisionsstelle, an die Hauswartinnen und Hauswarte sowie an alle Personen, die täglich einen aktiven Beitrag für unsere Genossenschaft leisten. Dieser Dank gilt Ihnen, geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschaftler

André Liggenstorfer, Vizepräsident



Schlussbemerkung

Aktiven	2015	Vorjahr
Umlaufvermögen	1'643'239.75	701'919.70
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	1'514'037.21	549'692.42
· Kasse	851.05	503.05
· Postcheck	199'744.75	262'542.73
· Banken	1'313'441.41	86'646.64
· Wertschriften mit Börsenkurs	0.00	200'000.00 *
Forderungen bei Mietern	6'885.80	7'702.40 *
Übrige kurzfristige Forderungen	14.59	14.16 *
Heiz- und Nebenkosten laufende Rechnung	116'794.90	107'709.72 *
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'507.25	36'801.00
Anlagevermögen	52'423'543.15	52'528'042.85
Finanzanlagen	1'000.00	1'000.00 *
Sachanlagen	52'422'543.15	52'527'042.85
· Mobiliar	13'000.00	17'000.00
· Liegenschaften	63'419'113.70	63'287'612.60
· Wertberichtigung Liegenschaften	-11'825'152.00	- 11'198'504.00
· Offene Baurechnungen	402'264.65	7'617.45
· Grundstücke	413'316.80	413'316.80
Total Aktiven	54'066'782.90	53'229'962.55

Passiven	2015	Vorjahr
Fremdkapital	51'817'628.12	51'027'295.69
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>	1'278'910.25	1'017'851.44
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	167'054.25	102'217.85
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	293'000.00	362'116.52 *
· Bankkontokorrente	0.00	94'116.52
· Grundpfandschulden (innert eines Jahres fällige Amortisationsraten)	293'000.00	268'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	251'138.90	18'943.67
· Anteilscheinzinsen	7'506.66	7'558.35 *
· Kontokorrent Miteigentümergeinschaft Grüzefeld	243'632.24	11'385.32
Passive Rechnungsabgrenzungen	567'717.10	534'573.40
· Vorausbezahlte Mietzinsen	278'354.65	266'286.25
· Aufwand laufende Heizabrechnung	222'759.50	211'973.50
· Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	66'602.95	56'313.65
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>	50'538'717.87	50'009'444.25
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	42'701'000.00	42'620'000.00
· Darlehen	1'000.00	2'000.00 *
· Grundpfandschulden	42'700'000.00	42'618'000.00 *
Rückstellungen und zweckgebundene Fonds	7'837'717.87	7'389'444.25
· Rückstellungen	182'761.47	179'053.85
· Erneuerungsfonds	7'649'956.40	7'205'390.40
· Mieterhilfsfonds	5'000.00	5'000.00

Bilanz per 31. Dezember 2015

Passiven	2015	Vorjahr
Eigenkapital	2'249'154.78	2'202'666.86
Genossenschaftskapital, unverzinsliche Anteile	818'200.00	821'500.00
Genossenschaftskapital, verzinsliche Anteile	393'800.00	412'250.00
Gesetzliche Gewinnreserve	500'000.00	490'000.00
Spezieller Reservefonds	50'000.00	50'000.00
Bilanzgewinn	487'154.78	428'916.86
· <i>Vortrag vom Vorjahr</i>	<i>411'702.48</i>	<i>357'401.17</i>
· <i>Jahresgewinn</i>	<i>75'452.30</i>	<i>71'515.69</i>
Total Passiven	54'066'782.90	53'229'962.55

* Wie im Anhang erläutert, wurden die Vorjahreszahlen an die neue Gliederung angepasst.

Ertrag	2015	Vorjahr
	4'156'804.05	4'101'314.15
Nettoerlös aus Mieten und Pachtzinsen	4'027'789.55	3'975'090.65 *
· <i>Miet- und Pachtzinsen</i>	129'014.50	126'223.50 *
· <i>Mieterverrechnungen, übrige Einnahmen</i>	12'519.27	234.63
Finanzertrag		
Total Ertrag	4'169'323.32	4'101'548.78 *

* Wie im Anhang erläutert, wurden die Vorjahreszahlen an die neue Gliederung angepasst.



Erfolgsrechnung 2015

Aufwand	2015	Vorjahr
Finanzaufwand	702'160.05	700'602.55
Personalaufwand	364'000.90	333'102.55 *
· Hauswarte	167'213.00	143'441.25 *
· Entschädigung Vorstand und Verwaltung	165'081.95	162'077.00 *
· Sozialversicherungsaufwand	31'705.95	27'584.30 *
Übriger betrieblicher Aufwand	2'369'700.22	2'324'513.79 *
· Unterhalt und Reparaturen	1'460'789.00	1'523'059.37 *
· Einlagen Erneuerungsfonds Miteigentümergeinschaft Grüzefeld	20'000.00	20'000.00 *
· Einlagen Erneuerungsfonds	444'566.00	320'218.00
· Abgaben (Energie, Wasser, Versicherungen etc.)	318'736.70	312'425.65
· Sonstiger betrieblicher Aufwand	125'608.52	148'810.77 *
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	630'648.00	649'081.30
· Abschreibungen Liegenschaften	626'648.00	643'090.00
· Abschreibung Mobiliar	4'000.00	5'991.30
Direkte Steuern	27'361.85	22'732.90
Total Aufwand	4'093'871.02	4'030'033.09 *
Jahresgewinn	75'452.30	71'515.69

* Wie im Anhang erläutert, wurden die Vorjahreszahlen an die neue Gliederung angepasst.

Erstmalige Anwendung des neuen Rechnungslegungsgesetzes

Die vorliegende Jahresrechnung wurde erstmals nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die Umstellung erfolgte per 1. Januar 2015, die Jahresrechnung wird generell detaillierter dargestellt.

Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden die Vorjahresangaben der Bilanz und der Erfolgsrechnung an die neuen Gliederungsvorschriften angepasst. Die betroffenen Positionen von Bilanz und Erfolgsrechnung sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis Art. 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung bestehender gesetzlicher Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Genossenschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Genossenschaftlern werden als «Mieter» bezeichnet. Auf eine Separierung der Nichtgenossenschaftsmieter wurde aus Wesentlichkeitsgründen verzichtet.

Anhang zur Jahresrechnung 2015

Die immobilien Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen bewertet.

Grundpfandschulden werden – selbst, wenn die vertragliche Laufzeit weniger als ein Jahr beträgt – als langfristige Finanzierung betrachtet, da sie laufend erneuert werden. Entsprechend sind sie als langfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Im Folgejahr zu leistende Amortisationen werden hingegen als kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten dargestellt.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

Wesentliche Beteiligungen / Miteigentümergeinschaft Grüzefeld, Winterthur

Der Anteil an der Miteigentümergeinschaft Grüzefeld in Winterthur beträgt wie im Vorjahr 32.5%. Die anteiligen Buchwerte an den Liegenschaften und Grundpfandschulden sind in der Bilanz in den immobilien Sachanlagen bzw. Grundpfandschulden enthalten. Übrige Aktiven und Passiven werden in der Bilanz in einem Betrag als «übrige kurzfristige Verbindlichkeiten» dargestellt. Die Aufgliederung in anteilige Aktiven und Passiven ergibt Folgendes:

	2015	2014
Flüssige Mittel	62'073.40	244'445.17
Kurzfristige Forderungen	68'845.93	79'649.75
Mobile Sachanlagen	0.33	0.33
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	– 36'956.65	– 16'963.94
Rückstellungen und zweckgebundene Fonds	–337'595.25	–318'516.63
Verbindlichkeit gegenüber Miteigentümergeinschaft	–243'632.24	– 11'385.32

<i>Total der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven</i>	2015	Vorjahr
Bilanzwert der verpfändeten Aktiven	51'996'226.35	52'096'726.05
Pfandbelastung nominal	50'680'657.00	50'680'657.00
· hievon beansprucht	42'993'000.00	42'886'000.00

Eventualverbindlichkeiten

Solidarhaftung für Schulden der übrigen Gesellschafter der Miteigentümerschaft Grüzefeld	23'990'000.00	23'990'000.00
---	---------------	---------------

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes (in CHF)	2015	Vorjahr
Vortrag vom Vorjahr	411'702.48	357'401.17
Jahresgewinn	75'452.30	71'515.69
<i>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</i>	<i>487'154.78</i>	<i>428'916.86</i>
Einlage in Reservefonds	– 10'000.00	– 10'000.00
1.50% (Vorjahr 1.75%) Zins Anteilscheine «B»	– 5'907.00	– 7'214.38
<i>Vortrag auf neue Rechnung</i>	<i>471'247.78</i>	<i>411'702.48</i>

Anlage-/Versicherungswerte
per 31. Dezember 2015



Liegenschaft	Wohnungszahl	Anlagewert	Versicherungswert
Hegistrasse 43	9	1'347'229.30	2'478'000.00
Weberstrasse 72–76	22	2'536'191.30	4'995'000.00
Weberstrasse 71–77	24	2'768'680.85	5'400'000.00
Hörnlistrasse 46–50	30	4'254'319.05	6'480'300.00
Auf Pünten 19/21	18	3'376'691.95	4'889'900.00
Im Grüntal 22/24	12	2'649'793.80	3'540'000.00
Ruchwiesenstrasse 45/47	14	4'467'844.35	5'164'867.00
Wässerwiesenstrasse 78	24	3'126'000.00	5'375'100.00
Tösstalstrasse 286/288	14	3'287'044.50	3'166'100.00
Haspelstrasse 3–9, Kollbrunn	24	11'874'007.10	9'486'900.00
Tösstalstrasse 290	6	2'429'000.00	2'710'000.00
Grüzefeld	95	14'430'883.90	30'420'582.50
Bollstrasse 19/21	15	4'114'463.85	2'756'100.00
Eckwiesenstrasse 12–14	8	2'757'013.75	2'050'000.00
offene Baurechnung		402'264.65	
Total	315	63'821'378.35	88'912'749.50

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Wohnbau-Genossenschaft Waldheim für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Winterthur, 20. April 2016 Eisele & Partner Treuhand AG

Peter Eisele, zugelassener Revisionsexperte/leitender Revisor

10 Grundsätze unserer Genossenschaft

- 1** Erteilen Sie Handwerkern niemals Aufträge, ohne sich zuvor mit dem Verwalter abgesprochen zu haben: Wenn der Auftrag nicht von uns erteilt wurde, begleichen wir die Rechnung nicht.
- 2** Treppen-, Waschküchen- und Trockenraum-Reinigungen sind, wenn und wo nötig, jedermanns/-fraus Sache – alle haben gleiche Pflichten und Rechte.
- 3** Bitte lüften Sie Wohnräume mehrmals täglich mit Durchzug. Nur so lässt sich vermeiden, dass die Luftfeuchtigkeit übermässig ansteigt und sich dadurch Schimmelpilz bildet oder schwarze und feuchte Ecken entstehen. In der Heizperiode ist es nicht gestattet, Fenster tagelang schräg zu stellen.
- 4** Gemäss Hausordnung und Vorschriften der Feuerpolizei ist das Abstellen jeglicher Gegenstände im Treppenhaus strikt verboten. Das Treppenhaus gehört nicht zur gemieteten Wohnung.
- 5** Haus- und Kellertüren müssen – auch tagsüber – in allen Liegenschaften geschlossen bleiben. Bei Gegensprechanlagen erkundigt man sich jeweils vor dem Öffnen der Türe/n, wer zu Besuch kommt... so gelingt es, ungebetenen «Gästen» den Zutritt zur Liegenschaft zu verwehren.





6 Ein Washtag beginnt um 6.00 Uhr und endet um 22.00 Uhr; an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen darf grundsätzlich nicht gewaschen werden.

7 Auf anonyme Schreiben oder Anrufe reagieren wir prinzipiell nicht – alle in dieser Art geäußerten Ansinnen oder Forderungen werden von uns niemals bearbeitet: Solches Gebahren widerspricht unseren Gepflogenheiten und vergiftet das Klima innerhalb der Gemeinschaft unnötig.

8 Für die Haltung von Haustieren – egal, welcher Art, Grösse (bzw. Kleine) oder Rasse – bedarf es in jedem Fall einer schriftlichen Bewilligung.

9 Bitte entsorgen Sie Fahrräder, die Sie nicht mehr benötigen; in den Veloräumen dürfen nur Velos abgestellt werden, die auch tatsächlich gefahren werden

10 Um Wasserschäden zu vermeiden, bitten wir Sie, die Ablaufrohre – speziell jene innerhalb der Küchenkombination – regelmässig zu kontrollieren. Sollten Sie dabei Feuchtigkeit feststellen, bitten wir Sie, dies dem/der für Sie zuständigen Verwalter/in umgehend zu melden.

Koordinaten unserer Genossenschaft



Geschäftsadresse	Wohnbau-Genossenschaft Waldheim		
	Wartstrasse 27	052 213 49 39	
	Postfach 1985	info@wgw-waldheim.ch	
	8401 Winterthur	wgw-waldheim.ch	
Vorstand	Präsident	Urs Leu	052 213 49 39
	Vizepräsident	André Liggerstorfer	052 238 16 16
	Kassier	Dino Wehrli	052 212 26 27
	Aktuar	Marcel von der Assen	052 223 00 00
	Mitglieder	Wolfgang Bauer	052 242 97 90
		Roger Lörtscher	079 452 40 35
Asiye Suter		076 434 31 44	
Revisionsstelle	Eisele & Partner Treuhand AG, Peter Eisele	052 245 11 88	
Vermietung	aller Liegenschaften	Urs Leu	052 213 49 39
Beschwerden	Kommissions-Obmann	Roger Lörtscher	079 452 40 35

Ihre Verwalter/in

Urs Leu	052 213 49 39 079 617 42 67 leu@wgv-waldheim.ch	betreut	Weberstrasse 71–77 Weberstrasse 72–76 Hulfteggstrasse 35–47 Strahleggweg 28/30 Bollstrasse 19/21
Asiye Suter	076 434 31 44 a.suter@karasut.ch	betreut	Hegistrasse 43 Wässerwiesenstrasse 78 Haspelstrasse 3–9 Eckwiesenstrasse 12/14
Dino Wehrli	052 212 26 27 wehrli@wgv-waldheim.ch	betreut	Auf Pünten 19/21 Hörnlistrasse 46–50 Im Grüntal 22/24 Tösstalstrasse 286/288 Tösstalstrasse 290
Wolfgang Bauer	052 242 97 90 wo.bauer@bluewin.ch	betreut	Ruchwiesenstrasse 45/47





...schön, dass Sie bei uns «heimisch» sind!

